

Spiez – Aus dem Gemeinderat

Montag, 1. Mai 2023

➤ **Eine Kapazitätserweiterung des Trennsystems Gütital-Angern ist nötig**

Das Kanalisationssystem im Gütital stösst an mehreren Stellen an seine Grenzen. Die Erfahrungen im Sommer 2021 mit überdurchschnittlich intensiven Niederschlägen und damit einhergehenden Schadenereignissen haben zu einer vertieften und umfassenden hydraulischen Analyse des gesamten Gebiets Gütital geführt. Diese Analyse hat aufgezeigt, dass die bisher umgesetzten Massnahmen sowie die Beseitigung der Engstelle beim Pumpwerk Gütital noch nicht ausreichen, um unkontrollierte Überflutungen bei solchen Starkregenereignissen zu verhindern. Erst mit dieser Entlastungsleitung können das System vor allem im unteren Teil hinreichend entlastet und die notwendigen Reserven geschaffen werden.

Mit diesem Baukredit kann die Entlastungsleitung Bergweg–Gütital erstellt werden. Parallel zur Kreditbeschaffung soll das Baubewilligungsverfahren durchgeführt werden. Angestrebt wird ein Baubeginn im Herbst/Winter 2023, damit für die Bauarbeiten im See die alljährliche Seeabsenkung im Januar/Februar 2024 ausgenützt werden kann.

Damit das Bergwegquartier während der Bauphase Angernstrasse–Bergweg (Bauzeit rund 6 Monate) für Rettungsdienste und Anwohnende erreichbar bleibt, ist der Bau einer temporären Verbindungsstrasse vorgesehen. Die Anwohner werden zu gegebener Zeit über die weiteren Details informiert.

Für die Ausführung der Entlastungsleitung Bergweg–Gütital für Sauberabwasser wird ein Verpflichtungskredit von CHF 2'190'000 zu Lasten der Investitionsrechnung (Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung) zuhanden des Grossen Gemeinderats beschlossen.

➤ **Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Spiez arbeiten gerne bei der Gemeinde Spiez**

Die regelmässig stattfindende Mitarbeitendenumfrage wurde im Herbst 2022 erstmals in Zusammenarbeit mit einer externen Partnerin durchgeführt. Fragen zur Arbeitsplatzkultur sowie zur Arbeitgeberattraktivität wurden ausgewertet. Neben der Zufriedenheit der Mitarbeitenden wurden auch Fragen zur Arbeits- und Arbeitsplatzsituation gestellt.

Die Umfrage erfolgte online und die Mitarbeitenden beantworteten anonym rund 70 Fragen. Der positive Rücklauf von 86.5% bestätigt den Mehrwert durch die externe Begleitung.

Arbeitsinhalte wurden als interessant, abwechslungsreich und motivierend bewertet. Die vorgesetzten Personen werden von den Mitarbeitenden als wertschätzend, offen, respektvoll, fördernd und als Vorbild wahrgenommen. Die Mitarbeitenden arbeiten gerne bei der Gemeindeverwaltung Spiez und empfehlen sie als Arbeitgeberin weiter.

Über dieses positive Resultat freut sich der Gemeinderat sehr. «Die Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führt zu guten Leistungen und helfen die stets steigenden Anforderungen gemeinsam zu erfüllen. Dies kommt auch der Bevölkerung zugute. Wir sind «zäme ungerwägs» so die Gemeindepräsidentin Jolanda Brunner».

Die Mitarbeitendenumfrage hat auch auf Optimierungsmöglichkeiten hingewiesen, die als Chancen erkannt und laufend umgesetzt werden.